

## Rauch, Agnes

---

**Von:** vorstand@emden.de im Auftrag von Erich Bolinius <erich.bolinus@t-online.de>  
**Gesendet:** Montag, 28. Januar 2019 12:53  
**An:** Rauch, Agnes  
**Cc:** ralf.eiklenborg@ewetel.net  
**Betreff:** [vorstand] Anfrage wegen Sportplatzbau

### FDP-Fraktion

Erich Bolinius  
Fraktionsvorsitzender

Emden, den 28.1.19

An den  
Vorstand der Stadt Emden

### Sportplatzbau - Natur-, Hybrid- oder Kunststoffplatz?

Hier: u.a. Sachstandsbericht über den verlegten Hybridrasen bei FT 03 Emden  
Bezug: u.a. Vorlage 17/0421 – Sportausschusssitzung vom 13.9.2017

Sehr geehrte Herren,  
in Emden wird darüber diskutiert, ob ein weiterer Kunstrasenplatz erstellt werden soll.  
Die FDP-Fraktion hat sich mit dieser Thematik eingehend beschäftigt. Dabei wurde auch die Frage gestellt, ob nicht ein Hybridrasenplatz auf Dauer günstiger käme.  
Im Internet werden verschiedene Vergleiche zwischen den 3 Möglichkeiten der Erstellung eines Sportplatzes dargestellt. Eine eindeutige Empfehlung gibt es u. E. jedoch nicht.

Der Verein FT 03 hat eine Sportplatzfläche mit Zuschüssen aus öffentlichen Mitteln als Hybridplatz hergerichtet. Im September 2018 konnten Ratsmitglieder den Platz besichtigen und waren beeindruckt. Die FDP-Fraktion bittet darum, dass der Vorsitzende von FT 03 Emden, Ralf Eiklenborg, in der Sportausschusssitzung am 21.2.19 dazu einen Erfahrungsbericht gibt. Herr Eiklenborg ist dazu bereit.

Außerdem bitten wir höflichst, dass im Sportausschuss der Stadtsportbund und die Verwaltung Stellung nehmen, ob sie für die Erstellung eines Hybridsportplatzes oder für die Erstellung eines Kunstrasensportplatzes sind, wenn die Entscheidung anstehen sollte.

Mit hartelk Gröten  
Erich Bolinius

---

#### **Einige Infos aus dem Internet zu dieser Thematik:**

Ein Hybridrasen ist eine Mischform von Kunst- und Naturrasen. Dazu werden Matten mit Kunststofffasern verlegt, mit einer Tragschicht bedeckt und eingesät, so dass der Rasen mit der Matte verwächst. Dadurch soll die Spielfläche robuster werden und häufiger bespielt werden können. Was Preise angeht, findet man folgende Angaben: Ein Naturrasen kostet etwa 300 000 Euro, ein Kunstrasen etwa 500 000 Euro und ein Hybridrasen etwa 350 000 Euro. Hinzu kommen Unterhaltungskosten wie beim Naturrasen von etwa 30 000 Euro/Jahr.

Naturrasen ist bei korrekter Pflege die langlebigste Lösung. Die Lebensdauer eines Naturrasenplatzes und die Pflegekosten sind abhängig von der Pflegequalität.

Die Umweltauswirkungen von Kunstrasen sind kolossal. Dazu eine Überschrift von einem Bericht von Michael Fröhlingsdorf aus **Spiegel Online vom 26.10.18**: Strapazierfähig, sauber, modern – Fußballvereine schwärmen von Kunstrasen. Für die Natur ist er eine Katastrophe: 8000 Tonnen Mikroplastik gelangen dadurch in die Umwelt.

---